

IT-Care präsentiert auf der RehaCare mit „mySiNA“ ein digitales Unterstützungssystem für die Pflege

Das von der IT-Care Holding AG entwickelte Pflegeinformationssystem mySiNA ist ein Sensorsystem, welches ereignisorientiert Pflegende über den Zustand der pflegebedürftigen Person informiert. Sensortechnik erfasst Umgebungsbedingungen und Vitalfunktionen und entlastet damit die Pflegenden.

MÖNCHENGLADBACH / DÜSSELDORF. Vom 13. Bis 16. September 2023 stellt die IT-Care erstmal ihr kommendes Produkt „mySiNA“ auf der RehaCare 2023 vor. Unter dem Namen mySiNA (my Smart Nursing Assistant) hat die in Mönchengladbach ansässige IT-Care Holding AG seit 2020 ein System entwickelt, das mittels innovativer Sensortechnik individuelle Patienteninformationen erhebt und auswertet. Das Pflegeinformationssystem erfasst sowohl Umgebungs- als auch Vitalparameter, und soll damit eine gezieltere Zuwendung der Pflegenden ermöglichen.

Die RehaCare ist die weltweit größte Fachmesse für Rehabilitation und Pflege und stand in diesem Jahr unter dem Motto „Selbstbestimmt leben“.

Ziel von mySiNA ist es pflegebedürftige Personen länger ein Wohnen zuhause zu ermöglichen, bzw. eine Pflege „zuhause“ zu ermöglichen. Der Anteil der Personen, die zuhause gepflegt werden nimmt ständig zu, als auch der Anteil der überlasteten Pflegenden.

Das System ermöglicht es in der häuslichen, als auch in der stationären Pflege auf Ereignisse zu reagieren, statt Menschen mit Pflegebedarf routinemäßig und ohne aktuelle Informationen aufzusuchen. Dafür wird der individuelle Zustand der Pflegebedürftigen in Echtzeit mit verschiedenen Parametern erfasst. Die erhobenen Daten sind für Angehörige und Pflegepersonal verfügbar, wenn freigegeben. Somit haben alle involvierten Personen eine Transparenz über die Lage und können ereignisorientiert agieren anstatt unnötige Abläufe zu absolvieren.

Das System von mySiNA [<https://my-sina.com>] verfügt zum Beispiel über eine Sturzerkennung, es kann bei der Prävention von druckinduzierten chronischen Wunden helfen (Dekubitus) und es kann Inkontinenz erkennen. Weitere Funktionen betreffen die Sturzprävention, die Möglichkeit, einen Notruf zu senden und die oft zeitraubenden Arbeitsschritte in der Dokumentation.

Die Dokumentation von Daten und Ereignissen ist ein wichtiger Faktor für die Sicherheit der zu versorgenden Menschen und kann auch zur Prävention und Risikominderung eingesetzt werden.

Die Verwendung der teilweise sensiblen Daten gilt als sicher: Dank einer lokal funktionierenden Technologie wird Datenschutz gemäß der Datenschutz-Grundverordnung und der IT-Sicherheit gewährleistet.

mySiNA soll ab Anfang 2024 im Markt frei verkäuflich verfügbar sein.

Die IT-Care Holding AG wurde 2020 gegründet, um die Situation in der Pflege für alle Beteiligten zu verbessern. Mit den Geschäftsbereichen Software, Hardware und KI wird eine gesamtheitliche

Betrachtung der Situation in der Pflege ermöglicht. Mehr als 40 digitale Experten arbeiten in Mönchengladbach am Pflegeinformationssystem mySiNA.

Ansprechpartner:

Juri Goertl

IT-Care Holding AG

Hennes-Weisweiler-Allee 23

41179 Mönchengladbach

Tel. +49 2161 2778200

Mail: juri.goertl@it-care.com

www.it-care.com